

# Vorläufiges Programm



## **FFI Schulungsangebot „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“ [5. Auflage 2024; Stand: März 2024]**

---

1. Auf einen Blick
2. Hintergrund
3. Zielsetzung
  - 3.1 Zielsetzung der theoretischen Schulung
  - 3.2 Zielsetzung der praktischen Schulungen
    - 3.2.1 Stanzen
    - 3.2.2 Kleben
4. Zielgruppe und Anforderungen an die Teilnehmer
5. Inhalte der Schulungsmodule
  - 5.1 Inhalte der Zentralen theoretischen Schulung
  - 5.2 Exkursion Abpacker
  - 5.3 Inhalte der dezentralen praktischen Schulungen bei den FFI Partnern
    - 5.3.1 Stanzen
    - 5.3.2 Kleben
6. FFI Partnerunternehmen für die praktischen Schulungen
7. Termine und Orte der Schulungsmodule
  - 7.1 FFI Theorie-Schulung
  - 7.2 Praktische Schulungen
8. Seminargebühren
  - 8.1 FFI Theorie-Schulung
  - 8.2 Praktische Schulungen
9. Schulungsunterlagen, Dokumentation
  - 9.1 Ausgabe zu den Theorie- und Praxis-Modulen
  - 9.2 Ausgabe im Nachgang zur Veranstaltung

# Vorläufiges Programm



## **FFI Schulungsangebot „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“ [5. Auflage 2024; Stand: März 2024]**

---

### 1. Auf einen Blick

Mit der einwöchigen zentralen Theorie-Schulung beginnt im Oktober 2022 (im Papierzentrum Gernsbach) die 3. Auflage des FFI Schulungsangebots „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“. Daran schließen sich noch unmittelbar im 4. Quartal 2022 die beiden jeweils zweiwöchigen Praxisseminare (wahlweise: Stanzen oder Kleben) bei einem der FFI Partnerunternehmen Bobst, Marbach oder HEIDELBERG an.

Das Schulungsprogramm ist speziell konzipiert für fachfremde Quereinsteiger in die Faltschachtel-Herstellung, die sich allerdings nach Einschätzung des entsendenden Faltschachtel-Unternehmens aufgrund ihrer bisherigen Beschäftigung (z. B. als Maschinenhelfer) als Fachkräfte mit Entwicklungspotenzial zum Maschinenführer anbieten.

Zusammen mit den FFI Partnerunternehmen wurden daher Schulungspläne und -inhalte für sehr praxisorientierte Unterweisungen an Stanzmaschinen und Klebemaschinen entwickelt und abgestimmt. Die Vermittlung der allgemeinen Grundlagen der Faltschachtel-Branche wie auch der theoretischen Grundlagen der praktischen Module erfolgt dagegen in einer zentralen FFI Theorie-Schulung. Das Schulungskonzept sieht daher vor, dass jeder Teilnehmer eines zweiwöchigen Praxismoduls (Stanzen oder Kleben; dezentral bei einem FFI Partnerunternehmen) zuvor an der zentralen, einwöchigen FFI Theorie-Schulung teilgenommen hat.

Am Ende des Theorie-Moduls sowie nach der praktischen Schulungsmaßnahme erhält jeder Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat.

### 2. Hintergrund

Der Bereich der Weiterverarbeitung bei der Faltschachtelherstellung (z. B. Stanzen, Rillen, Prägen, Kleben inkl. Vorbrechen und Aufrichten) gehört zu den Kernkompetenzen des Faltschachtelherstellers und stellt somit ein wesentliches Differenzierungsmerkmal gegenüber beispielsweise Akzidenz-Druckereien dar. Gleichzeitig stehen die Faltschachtelunternehmen vor der immer größer werdenden Herausforderung, eine ausreichende Anzahl an qualifizierten Jugendlichen für die brancheneigenen Ausbildungsberufe (z. B. Packmitteltechnologe, Maschinen- und Anlagenführer) oder Ausbildungs-Absolventen und Fachkräfte mit Branchenerfahrung für das eigene Unternehmen zu gewinnen. Die Unternehmen setzen daher verstärkt auf „Quereinsteiger“ aus anderen Branchen gewerblicher Produktion.

Zur Qualifizierung solcher „Quereinsteiger zu Maschinenführern“ hat der FFI diese Schulungsmodulare entwickelt.

# Vorläufiges Programm



## **FFI Schulungsangebot „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“ [5. Auflage 2024; Stand: März 2024]**

---

Dabei bezeichnet ein „Quereinsteiger“ einen – im Hinblick auf die Dauer der bisherigen Beschäftigung bzw. die im Arbeitsalltag gewonnenen Kenntnisse – relativen Neueinsteiger in die Faltschachtel-Branche.

Mittels der Fortbildungsmaßnahme sollen neue, relativ fachfremde Mitarbeiter aus Mitgliedsunternehmen mit dem erforderlichen Know-how zur Qualifizierung als Maschinenführer in den Bereichen Stanzen und Kleben weitergebildet werden.

### 3. Zielsetzung

Die Schulungsteilnehmer erhalten in einer einwöchigen Theorieschulung und einer zweiwöchigen Praxisschulung (wahlweise Stanzen oder Kleben) umfassende Informationen zur Branche, zum Produkt und den zu seiner Herstellung eingesetzten Fertigungstechnologien, -werkzeugen und -prozessen.

Die Praxisschulung befähigt die Teilnehmer zum Bedienen, Einrichten und Überwachen der Produktionsmaschine und zur Produktion einfacher Fertigungsaufträge.

#### **3.1 ZIELSETZUNG DER THEORETISCHEN SCHULUNG**

- Die Teilnehmer/innen erlangen in der einwöchigen Schulung Kenntnisse über den Faltschachtelmarkt und die spezifischen Anforderungen an Faltschachteln in den unterschiedlichen Marktsegmenten.
- Die Teilnehmer/innen erlangen Kenntnisse über die Grundzüge des gesamten Herstellungsprozesses von Faltschachteln.
- Die Teilnehmer/innen erlangen Kenntnisse über den Herstellungsprozess von Faltschachtel-Karton und sind in der Lage, unterschiedliche Kartonsorten zu erkennen.
- Die Teilnehmer/innen erlangen Kenntnisse über den Aufbau der unterschiedlichen Faltschachtelarten/-konstruktionen. Sie können eine Maßzeichnung und eine Bogeneinteilung interpretieren.
- Die Teilnehmer/innen sind informiert über die wichtigsten flankierenden Maßnahmen in der Produktion, wie z.B. Managementsysteme, Qualitätssicherung, Hygienevorschriften und Arbeitssicherheit.

# Vorläufiges Programm



## **FFI Schulungsangebot „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“ [5. Auflage 2024; Stand: März 2024]**

---

### **3.2 ZIELSETZUNG DER PRAKTISCHEN SCHULUNGEN**

#### **3.2.1 Stanzen**

- Die Teilnehmer/innen können nach der zweiwöchigen, praktischen Schulung bei einem der FFI Schulungspartner eine Flachbettstanze selbständig bedienen und einfache bis mittelschwere Bogeneinteilungen produzieren. Dabei wird die Produktion mit und ohne Nutzentrennung geschult.
- Die Teilnehmer/innen haben das systematische Vorgehen beim Einrichten und auch bei der Fehlersuche verinnerlicht.
- Die Teilnehmer/innen können durch Maschine oder Material bedingte Produktionsstörungen und Fertigungsfehler beheben.
- Service- und Reinigungsintervalle der Stanzmaschine sind bekannt. Die Teilnehmer/innen sind in der Lage, die Maschine entsprechend den Vorgaben zu warten und zu reinigen.

#### **3.2.2 Kleben**

- Die Teilnehmer/innen können nach der zweiwöchigen, praktischen Schulung bei einem der FFI Schulungspartner eine Faltschachtel-Klebemaschine selbständig bedienen und Aufträge mit einfachen Längsnahtklebungen und/oder Faltbodenschachteln produzieren.
- Die Teilnehmer/innen haben das systematische Vorgehen beim Einrichten und bei der Justierung der relevanten Qualitätssicherungssysteme (Codeleser, Leimnahtkontrolle, Auswerfer) verinnerlicht.
- Die Teilnehmer/innen können durch Maschine oder Material bedingte Produktionsstörungen und Fertigungsfehler bei dem angesprochenen Schwierigkeitsgrad der Faltschachtel beheben.
- Service- und Reinigungsintervalle der Klebemaschine sind bekannt. Die Teilnehmer/innen sind in der Lage, die Maschine entsprechend den Vorgaben zu warten und zu reinigen.

## 4. Zielgruppe und Anforderungen an die Teilnehmer

Das Schulungsangebot ist konzipiert für „Quereinsteiger“, die eine technische Kompetenz sowie eine Affinität zum produzierenden Gewerbe aufweisen, bestenfalls Erfahrungen aus benachbarten Branchen der Papierverarbeitung mitbringen (z.B. Buchbindereien, Akzidenzdruckereien), denen aber bis dato die theoretischen und berufspraktischen Grundlagen für die Faltschachtelherstellung fehlen (kein Ausbildungs-/Studienabschluss, o.ä.).

# Vorläufiges Programm



## FFI Schulungsangebot

### „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“

[5. Auflage 2024; Stand: März 2024]

Die „Quereinsteiger“ sollten vor Beginn der Schulungsmaßnahme schon eine gewisse Zeit in der Faltschachtel-Produktion beschäftigt sein, um sich insbesondere Grundlagenkenntnisse als beispielsweise Maschinenhelfer angeeignet zu haben.

Das entsendende Faltschachtel-Unternehmen sollte für die Schulungsmaßnahmen solche Mitarbeiter auswählen, deren Beobachtung und Bewertung über den bisherigen Beschäftigungszeitraum im Unternehmen belastbare Anhaltspunkte liefern:

- für die erforderlichen kommunikativen, kognitiven und praktischen Kompetenzen,
- für eine erfolgversprechende Teilnahme an den beiden Schulungsmodulen,
- für eine anschließende erfolgversprechende Verantwortungs- und Führungsübernahme sowie
- für eine mittel- bis langfristig erfolgversprechende Personalentwicklung der Schulungsteilnehmer im Unternehmen.

Die Schulungsmaßnahme ist insofern nicht für absolute Neueinsteiger ohne jegliche bisherige Beschäftigungszeiten in einem Faltschachtel Unternehmen konzipiert.

## 5. Inhalte der Schulungsmodule

### 5.1 INHALTE DER ZENTRALEN THEORETISCHEN SCHULUNG

Im Theorie-Modul werden die für das jeweilige Praxis-Modul (Stanzen oder Kleben) erforderlichen Grundlagen vermittelt.

Auszug aus den Schulungsinhalten (Überschriften):

- Herstellung Faltschachtelkarton (Materialkunde, Abpackgängigkeit, Prüfmethode)
- Bewertung von Rohware (Karton) zur Identifikation möglicher Qualitätsmängel während der Fertigung
- Prozess der Faltschachtelherstellung (Konstruktion, AV, Druckvorstufe, Drucken, Lackieren, Stanzen, Kleben, Prägen, Kaschieren, Verpacken, Logistik, Hilfs- und Betriebsstoffe)
- Kenntnisse über die Auswirkungen von Fehleinstellungen der Maschinen beim Stanzen/Kleben
- Übersicht über die Prüfverfahren der verschiedenen Fertigungsstufen (Stanzen/Kleben)
- Kenntnisse über die wesentlichen Managementsysteme (Lean, Effizienzsteuerung, Qualitätsmanagement)
- Arbeitssicherheit und Hygiene
- Bedeutung und Aufgaben der Verpackung (Verpackungsbegriffe, Faltschachtel-Segmente und funktionelle Anforderungen, rechtliche Rahmenbedingungen, Nachhaltigkeit)

# Vorläufiges Programm



## **FFI Schulungsangebot „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“ [5. Auflage 2024; Stand: März 2024]**

---

Die Themen werden anhand von Referaten, Lerngesprächen und praktischen Materialqualitätstests im Schulungsraum und in Labors behandelt.

Nach dem theoretischen Modul findet eine schriftliche Prüfung statt (Multiple Choice).

### **5.2 EXKURSION ABPACKER**

Im Rahmen des einwöchigen Theorie-Moduls besuchen die Schulungsteilnehmer in einer Gruppenexkursion einen Abpacker, um die Bedeutung der qualitativ einwandfreien Faltschachtel-Verarbeitung für die Abhängigkeit auf den Kartonierern der Kunden zu unterstreichen. (Ohne Gewähr – Realisierung in Abhängigkeit von der Besucherregelung des Abpackers aufgrund Corona-Thematik.)

### **5.3 INHALTE DER DEZENTRALEN PRAKTISCHEN SCHULUNGEN BEI DEN FFI PARTNERN**

Die Bausteine der Ausbildungsinhalte der dezentralen, praktischen Schulungen wurden vom FFI mit den Partnerunternehmen für die Schulungsinitiative entwickelt und abgestimmt. Dadurch ist sichergestellt, dass unabhängig von der Wahl des Schulungspartners für die praktischen Module die Qualität, die Schulungsinhalte und die praktischen Übungen gleichwertig sind.

#### Wichtig:

Die Vermittlung der theoretischen Inhalte der beiden Praxismodule Stanzen und Kleben findet weitestgehend im zentralen Theorie-Modul statt, um in den Praxismodulen „an der Maschine“ den Fokus auf das Maschinenkonzept, das Einrichten und den störungsfreien Betrieb der Maschinen zu konzentrieren. Gleichwohl sind Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen der Produktionsschritte Stanzen bzw. Kleben für den Erfolg der Schulungsmaßnahme unabdingbar. Für eine Anmeldung zu einem der beiden Praxismodule Stanzen oder Kleben ist daher die vorherige **Teilnahme am Theoriemodul zwingend erforderlich**. In den beiden Praxismodulen Stanzen oder Kleben werden deren theoretische Grundlagen daher nur kurz angerissen.

# Vorläufiges Programm



## FFI Schulungsangebot

### „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“

[5. Auflage 2024; Stand: März 2024]

#### 5.3.1 Stanzen

Schulungsinhalte der Praxis-Module (Behandlung und Schwerpunktsetzung auf Basis der individuellen Maschinen- und Werkzeugausstattung sowie der jeweiligen Schulungsmethodik der Partnerunternehmen):

- **Sicherheitsunterweisung** an der Maschine
- **Aufbau und Funktion** der Maschine (Anleger, Anlage, Stanztiegel, Ausbrechstation, Nutzentrennstation, Abfallentsorgung)
- Auftragsinformationen (Einzelnutzenzeichnung, Erstellung von Längsnaht FS-Muster, Musterherstellung über CAD und Plotter, Aufbau der Bogeneinteilung, Trennmesser setzen, Kerbengeometrie, Kartonstärke und Rillnuten-Maße)
- **Werkzeugtechnik:**
  - Stanzwerkzeug (unterschiedliche Messerarten, unterschiedliche Gummierung, Bedeutung der Druckausgleichslinien)
  - Gegenstanzplatten (fertige Kanalnuten, Pertinax-Matrizen, Stanz-/Rillplatten)
  - Ausbrechform (Aufbau und Wirkungsweise, mit und ohne Gegenausstoßer, Feinheiten der Bogenführung)
  - Nutzentrennwerkzeug (verschiedene Werkzeugarten, deren Wirkungsweise, Störquellen für Beschädigungen an FS)
- **Maschinenbedienung**, Einrichten (systematisches Vorgehen, mehrstufiges Einrichten von Aufträgen, Maschinenläufe mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten)
- **Rüstprozess:** Zurichtungen, Zonenzurichtung (verschiedene Möglichkeiten Zonenausgleich, Feinzurichtung nach Werkzeug/Layout, Werkzeuganpassungen, Haltepunkte setzen (richtig/falsch), Messerwechsel durchführen)
- **Produktionsanlauf:** Praktische Übungen, Einrichtung verschiedener Aufträge (Anpassen der Kerben an Materialstärke, Anpassen der Kerben an Geschwindigkeit, Einrichten mit Ausbrechform, Einrichten mit zusätzlichem Nutzentrenner, Einrichten von Gesamtbogenablage, Störungen des Maschinenlaufes beheben)
- **Qualitätssicherung** (Messung Faltwiderstände gleiches Material, Fehlererkennung an der Klebmaschine, schlechte/unzureichende Rillung, Platzen der Rillungen, Fasern bei schlechter Schnittqualität)
- **Wartung und Pflege** der Maschine (Reinigung bei Auftragswechsel, Vorgehen bei Schichtende, Wochenendreinigung, Abschmierplan, Schmierstellen)

Die Themen werden anhand von Referaten und Lerngesprächen sowie in praktischer Einzel- und Gruppenarbeit behandelt.

# Vorläufiges Programm



## FFI Schulungsangebot

### „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“

[5. Auflage 2024; Stand: März 2024]

#### 5.3.2 Kleben

Schulungsinhalte der Praxis-Module (Behandlung und Schwerpunktsetzung auf Basis der individuellen Maschinen- und Werkzeugausstattung sowie der jeweiligen Schulungsmethodik der Partnerunternehmen):

- **Sicherheitsunterweisung** an der Maschine
- **Aufbau und Funktion** der Maschine (Magazin, Messereinstellung, Ausrichtestation, Vorbrecher, Codeleser, Leimwerk, Faltung, Pressstation, Auswerfer, Ablage (Trockenstrecke), Auslage, Kurvenband, Packtisch, Pheripherie (Verschließer, Etikettierer))
- Auftragsinformationen (Einzelnutzenzeichnung (Aufbau und Inhalt), Erstellung von Längsnaht FS-Muster, Musterherstellung über CAD und Plotter, Maßzeichnung Lesen lernen, Faltfolge erkennen und Beleimung festlegen, Stanzausführung beurteilen (Rillungen), Verpackungspläne lesen und erstellen können)
- **Werkzeugtechnik:**
  - Ausrüstung der FKM, Codeleser (Aufbau des Codes, Funktionen und deren Einstellungen, Fehlerdefinitionen/Toleranzen)
  - Ausrüstung der FKM, Klebeauftragssysteme (Scheibenleimwerk inkl. Versorgungseinheit, Oberleimwerke, Düsenleimwerke inkl. Versorgungseinheit)
  - Ausrüstung der FKM, Leimnahtkontrolle (Funktion und Wirkung, Justierung und Verknüpfung mit Auswerfer)
  - Ausrüstung der FKM, Auswerfer (Scheibenauswerfer, Linearauswerfer)
- **Maschinenbedienung**, Bedienelemente/Funktionen, systematisches Vorgehen beim Einrichten (Magazin, Messer, Codeleser, Leimnahtkontrolle, Auswerfer, Führungswangen einstellen, Auswerfer, Pressung und Ablage, periphere Zusatzgeräte)
- **Rüstprozess und Produktionsanlauf**
  - Praktische Übungen, Einrichten einer Längsnaht-Faltschachtel (Maschinenlauf, Qualitätsprüfung, Wechselnde Tätigkeiten an der Maschine, Einlegen, Abnehmen, Verpackungsplan beachten)
  - Praktische Übungen, Einrichtung verschiedener Längsnaht-Aufträge (Anpassen an Konstruktion und Material, Maschinenlauf mit Produktionsgeschwindigkeit, Qualitätsprüfung, Fehlerbehebung, Wechselnde Tätigkeiten an der Maschine, Einlegen, Abnehmen, Verpackungsplan beachten)
  - Praktische Übungen, Einrichtung von Faltboden-Aufträgen (Falthaken und Beleimung setzen, Maschinenlauf mit Produktionsgeschwindigkeit, Qualitätsprüfung, Fehlerbehebung, wechselnde Tätigkeiten an der Maschine, Einlegen, Abnehmen, Verpackungsplan beachten)
  - Maschinenteknik, Riemenwechsel durchführen (Funktionsprüfung durch Maschinenlauf), Magazin-Einstellung (Messerwechsel für Einzug durchführen), Scheibenleimwerk zerlegen und reinigen (Versorgungseinheit kontrollieren)
- **Qualitätssicherung**, Messung Faltwiderstände gleiches Material, Fehlererkennung aus Stanzvorgang (schlechte/unzureichende Rillung, Platzen der Rillungen, Fasern bei schlechter Schnittqualität, Abfallreste zwischen Stanzlängen)



# Vorläufiges Programm



## FFI Schulungsangebot

### „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“

[5. Auflage 2024; Stand: März 2024]

- 
- **Wartung und Pflege** der Maschine (Reinigung bei Auftragswechsel, Vorgehen bei Schichtende, Wochenendreinigung, Scheibenleimwerk zerlegen und reinigen, Abschmierplan, Schmierstellen)

Die Themen werden anhand von Referaten und Lerngesprächen sowie in praktischer Einzel- und Gruppenarbeit behandelt.

## 6. FFI Partnerunternehmen für die praktischen Schulungen

Der FFI hat den konzeptionellen Rahmenplan für die Praxismodule entwickelt und die Schulungsinhalte mit den Partnerunternehmen abgestimmt.

Die FFI Partnerunternehmen für die Schulungsmaßnahme „Quereinsteiger Maschinenführer Stanzen/Kleben“ sind:

- Bobst Meerbusch GmbH
- HEIDELBERG Druckmaschinen AG
- Karl Marbach GmbH & Co. KG

Durch diese Partnerschaft ist sichergestellt, dass Umfang, Tiefe und Qualität der Praxismodule bei den verschiedenen aktuellen und möglicherweise zukünftigen Partnerunternehmen gleichwertig sind. Die FFI Mitgliedsunternehmen können daher das Partnerunternehmen für die praktischen Schulungen (Stanzen oder Kleben) frei nach ihren eigenen Prioritäten oder aufgrund ihres Maschinen- oder Werkzeugpartners auswählen. Die konkrete eigene Maschinenausstattung im Faltschachtelbetrieb bzw. die vorhandene „Trainingsmaschine“ beim Partnerunternehmen sind für eine Teilnahmeentscheidung bzw. für den Teilnahmeerfolg relativ unbedeutend, da die grundsätzlichen Schulungsziele Stanzen und Kleben (s.o.) verfolgt werden und nicht die Einweisung auf konkrete Maschinen.

# Vorläufiges Programm



## FFI Schulungsangebot

„Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“

[5. Auflage 2024; Stand: März 2024]

Nr.	Modul	Partner	Ort	Teiln.	Dauer /Tage	Termine 2024	TN-Gebühr
1	Theorie	FFI	PZ Gernsbach	25	5	2.-6. Sept2024	ca. 1.900 EUR
2a	Stanzen	Marbach	Heilbronn	4	10	25. Nov-6.Dez2024	ca. 4.950 EUR
2b	Stanzen	Bobst	Meerbusch	4	10	7.-18. Okt2024 (Zusatztermin: 18.-29. Nov2024)	ca. 4.950 EUR
2c	Kleben	HEIDELBERG (Jagenberg Diana)	Wiesloch	4	10	9.-20. Sept2024	ca. 4.950 EUR
2d	Kleben	Bobst	Meerbusch	4	10	7.-18. Okt2024 (Zusatztermin: 18.-29. Nov2024)	ca. 4.950 EUR

(Anmerkung: die Mindest-/Maximal-Teilnehmerzahl für die Durchführung der Module 2a-2d beträgt 4 Personen. Bei Überschreiten der maximalen Teilnehmerzahl werden ggf. Zusatztermine angeboten.)

## 7. Termine und Orte der Schulungsmodule

### 7.1 FFI THEORIE-SCHULUNG

Die zentrale FFI Theorie-Schulung findet vom **2.-6. September 2024** statt von **Montagvormittag bis Freitagmittag** (Vorabend-Anreise am Sonntag möglich)

#### Veranstaltungsort:

Papierzentrum Gernsbach  
 Bildungsakademie Papier im FÖP e. V.  
 Scheffelstraße 29  
 76593 Gernsbach  
 Telefon 07224 6401-508  
 Telefax 07224 6401-114  
[www.papierzentrum.org](http://www.papierzentrum.org)

Für die fünf Nächte von Sonntag bis Freitag im September 2024, stehen unter dem Stichwort „FFI“ zum Arrangement-Preis von ca. 107,70 EUR netto/Nacht/Einzelzimmer (inkl. Vollpension, zzgl. 7% MwSt.).

# Vorläufiges Programm



## FFI Schulungsangebot

### „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“

[5. Auflage 2024; Stand: März 2024]

Die entsendenden Unternehmen buchen bitte für ihre Mitarbeiter die Zimmer **direkt beim Papierzentrum Gernsbach** mit dem Zimmerreservierungs-Formular, welches beim Anmeldelink hinterlegt ist. Die Übernachtungskosten sind vom Unternehmen zu tragen.

## 7.2 PRAKTISCHE SCHULUNGEN

Die Zeiträume für die Durchführung der praktischen Schulungsmodule entnehmen Sie bitte der obigen Tabelle.

Die praktischen Schulungsmodule bei den FFI Partnerunternehmen sind grundsätzlich wie folgt konzipiert:

- Montagmittag erste Woche bis Freitagnachmittag erste Woche und
- Montagmorgen zweite Woche bis Freitagmittag zweite Woche

Eventuelle Abweichungen hiervon liegen im Ermessen des jeweiligen Partnerunternehmens und werden von diesen direkt mit den entsendenden FFI-Mitgliedsunternehmen abgestimmt.

Die Unterbringung der Seminarteilnehmer erfolgt in Mittelklasse-Hotels in räumlicher Nähe zum jeweiligen Partnerunternehmen, das entsprechend der Anmeldungen zu den praktischen Seminaren Zimmer vorreserviert. Die Übernachtungskosten sind vom Unternehmen zu tragen.

## 8. Seminargebühren

### 8.1 FFI THEORIE-SCHULUNG

Die Kosten für die Teilnahme an der fünftägigen FFI Theorie-Schulung betragen ca. 1.900 EUR (Basis: 15 Teilnehmer; Seminargebühr bei mehr/weniger Teilnehmer abweichend)

In diesem Preis eingeschlossen sind die Schulungsunterlagen, alle Leistungen des Rahmenprogramms (Exkursionen, Abendessen und Getränke außerhalb des Papierzentrums).

[Der Ausweis der Mehrwertsteuer entfällt, da der Umsatz nach § 4 Nr. 22a UStG umsatzsteuerfrei ist. Die Rechnungsstellung erfolgt durch die FFI-Geschäftsstelle, Frankfurt.]

# Vorläufiges Programm



## FFI Schulungsangebot „Vom Quereinsteiger zum Maschinenführer Stanzen / Kleben“ [5. Auflage 2024; Stand: März 2024]

### 8.2 PRAKTISCHE SCHULUNGEN

Bei den in der obigen Tabelle ausgewiesenen Seminargebühren für die praktischen Module handelt es sich um Vorzugskonditionen der FFI Partnerunternehmen für FFI Mitgliedsunternehmen.

Mit der Anmeldung zur zentralen FFI Theorie-Schulung wählt das entsendende Unternehmen für seinen Mitarbeiter auch das dezentrale Praxis-Modul beim Partnerunternehmen seiner Wahl aus.

Der FFI wird die Teilnehmer-Informationen im Anschluss an das jeweilige Partner-Unternehmen weiterleiten, damit dieses die Organisation, die Vorreservierung der Unterbringung, die Kommunikation und die Rechnungsstellung für das Praxis-Modul mit dem entsendenden Unternehmen übernehmen kann.

## 9. Schulungsunterlagen, Dokumentation

### 9.1 AUSGABE ZU DEN THEORIE- UND PRAXIS-MODULEN

- Handouts mit theoretischen Schulungsinhalten (Charts)
- Liste der Referenten, Vitae
- Tages-/Stundenplanung
- Teilnehmerlisten
- Feedbackbogen
- FFI Musterkollektion Faltschachtelkarton (inkl. FFI Sortenverzeichnis Faltschachtelkarton)
- FFI / VMK Qualitätsmerkmale für Faltschachtelkarton
- FFI Richtlinie Gute Rillbarkeit (zum Download von Homepage)
- FFI Richtlinie Druckdatenaustausch
- ECMA Code of Folding Carton Styles
- Verpackung wirkt!
- Pro Carton Glossar
- Kartonmuster (zur Bestimmung der Sorten)
- Abschlusstest

### 9.2 AUSGABE IM NACHGANG ZUR VERANSTALTUNG

- Teilnahmezertifikate (Persönlich/vertraulich an Firmenadresse)
- Mitteilung über erreichte Punktzahl beim Test (Persönlich/vertraulich an Firmenadresse)
- (Mitteilung über Download der evtl. Fotos aus dem Seminar)